

Reichsstadt und Bischofsstadt, Tagungsort des »immerwährenden Reichstags«, Sitz der Fürsten Thurn und Taxis und vieles andere mehr: Überreich sind die historischen Zeugnisse der glorreichen und bewegten Vergangenheit Regensburgs, das 2006 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen wurde. Eingefasst von den Zuflüssen von Naab und Regen in die Donau liegt diese alte oberpfälzische Stadt an der nördlichsten Donauschleife auf dem Gebiet eines alten Römerlagers. Ihre bewegte Geschichte spiegeln die zahlreichen Baudenkmäler der Regensburger Altstadt wider, wie der Dom und die vielen bedeutenden mittelalterlichen Klöster (St. Emmeram, St. Georg in Prüfening, die Stifte Ober- und Niedermünster). Die älteste steinerne Brücke (1135) auf deutschem Boden, das alte Rathaus und die Geschlechtertürme der Patrizier bezeugen die wirtschaftliche und politische Macht der Metropole, die jedoch im 14. Jahrhundert von Nürnberg und Augsburg überflügelt wurde. Die provokante Einrichtung einer neuen Marienwallfahrt 1519 auf dem Gelände des zerstörten jüdischen Viertels trug nicht unerheblich zur Reformation bei. Mit der Einrichtung des Reichstags 1594 in Regensburg (seit 1663 ständig tagend) nahm die Geschichte der Stadt eine neue Wendung, die Mitte des 18. Jahrhunderts zur Berufung des Hauses Thurn und Taxis zur Stellvertretung des Kaisers auf dem sog. »immerwährenden« Reichstag führte. Nach der Auflösung des Deutschen Reiches 1806 erwuchs aus einer Suche nach neuen nationalen Identitätssymbolen die Idee der Walhalla als Gedenkort deutscher Persönlichkeiten durch den bayerischen Kronprinzen Ludwig (der spätere König Ludwig I.). So spiegelt die Stadt und ihr Umland nicht nur die reiche Vergangenheit der alten Kommune wider, sondern auch die wechselvolle Geschichte des gesamten Reiches.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt     Dr. Markus Leniger  
Akademiedirektor             Studienleiter

#### Referentin/wiss. Reiseleitung:

Dr. Hildegard Erlemann, Kultur- und Kunsthistorikerin,  
Recklinghausen  
www.fremdes-entdecken-bekanntes-neu-sehen.de

#### Programmverlauf\*

##### Dienstag, 17. Oktober 2023 – Anreise nach Regensburg mit der Deutschen Bahn

10:36 Uhr             Abfahrt Dortmund Hbf, (ICE 29, Gleis 16, Zustiegsmöglichkeiten in Bochum, Essen, Duisburg, Düsseldorf, Köln, Bonn)

17:24 Uhr             Ankunft in Regensburg Hbf., Transfer zum Hotel in die Innenstadt, einchecken

ca. 19:00 Uhr         Gemeinsames Abendessen im nahegelegenen Restaurant

##### Mittwoch, 18. Oktober 2023 – Regensburg – die Stadt der drei Flüsse

ganztägig             Die berühmte **steinerne Brücke** von 1135 kennzeichnet Regensburg als nördlichsten Übergang über die Donau und bedeutendes kirchliches, politisches und wirtschaftliches Zentrum. Der **Dom** (gegr. im späten 8. Jhdt.) öffnet den Reigen zahlreicher Kirchen- und Klostergründungen, die den Bogen bis zur spätgotischen **Neupfarrkirche** spannen. Zeugnis des Pogroms an den Regensburger Juden 1519, war diese Kirche mit ihrer exzessiven Verehrung der »Schönen Madonna« von Albrecht Altdorfer für die frühen Reformatoren ein besonderes Ärgernis. Nicht minder üppig zeigt sich die weltliche Macht und Blüte der Stadt in den z.T. auf das 13./14. Jahrhundert zurückgehenden Gebäuden, wie **Rathaus**, **Waage**, mittelalterlichen **Speicherbauten** (Leerer Beutel), spätgotischen **Patrizierhäusern** und **Geschlechtertürmen** (Goldener Turm).

##### Donnerstag, 19. Oktober 2023 – Die Walhalla – das Pantheon deutscher Denker und Künstler

ganztägig             Hoch auf einer Kuppe über der Donau entstand mit dem Projekt der **Walhalla** eine Gedenklandschaft, die mit Burgruine und Marktsiedlung von Donaustauf in einer klassizistischen Tempelanlage als Pantheon deutscher Denker und Künstler gipfeln sollte. Das antipreußische Projekt des bayerischen

Königs Ludwig I. wurde seit 1830 fortgeschrieben und versammelt bis heute die Büsten von 130 bedeutenden Persönlichkeiten aus Dichtung, Kunst und Wissenschaft.

##### Freitag, 20. Oktober 2023 – St. Emmeram und St. Georg in Prüfening – Besitzungen derer von Thurn und Taxis

ganztägig             Das um 700 gegründete Reichskloster **St. Emmeram** war eine bedeutende Herrschergrablege, deren Konventsgebäude seit 1740/42 dem kaiserlichen Vertreter beim Reichstag, Fürst Alexander Ferdinand von Thurn und Taxis und seiner Familie als **Residenz** dient. Die der benediktinischen Reformbewegung eng verbundene **Abtei St. Georg von Prüfening** (gegr. 1109) mit ihrer berühmten Schreibstube atmet noch immer die Hoheit des romanischen Gründungsbaus.

##### Samstag, 21. Oktober 2023 – Rückreise

10:32 Uhr             Abfahrt Regensburg Hbf, (ICE 228, Gleis 5, Ausstiegsmöglichkeiten in Bonn, Köln, Solingen, Wuppertal, Hagen)

17:21 Uhr             Ankunft Dortmund Hbf

\* Ankunftszeiten und Streckenverlauf gemäß Deutsche Bahn AG. Änderungen im Programmablauf vorbehalten.

#### Tagungsleitung:

Dr. Markus Leniger, Studienleiter

#### Tagungssekretariat für diese Tagung:

Petra Scheffler, Telefon: 02304/477-154,  
scheffler@akademie-schwerte.de  
Dienstag und Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

**TG.-Nr.: No5SCVS003**

**Die Studienreise wird im Auftrag der  
Katholischen Akademie Schwerte durchgeführt von:  
Reiseorganisation Dr. Hildegard Erlemann (Recklinghausen)**

**Anmeldeschluss: 31. August 2023**

**Teilnehmerzahl: 10 bis 20 Personen**

**Kosten:**

Doppelzimmer, p. P.: 1.080 €  
(Einzelzimmer-Zuschlag: 80 €)

**Leistungen:**

Hin- und Rückfahrt mit der DB im ICE (2. Klasse) (nach Vorgabe der Deutschen Bahn AG), Sitzplatzreservierung, Transfers, 4 Übernachtungen (DZ / EZ) im 3-Sterne-Hotel (Regensburg Innenstadt), inkl. Frühstück und Abendessen, wissenschaftliche Reiseleitung durch Dr. Hildegard Erlemann

**Ausfallkosten:**

- bei Rücktritt bis zum 31.08.2023: 20%
  - bei Rücktritt vom 01.09.–06.10.2023: 65 %
  - bei Rücktritt vom 07.10.–16.10.2023: 90 %
- des Reisepreises (ggf. inkl. EZ-Zuschlag).

Bei Nichtantritt der Reise am 17.10.2023 ist der volle Reisepreis fällig.

Stornierungen sind ausschließlich an den Veranstalter zu richten und bedürfen der Schriftform.

**Anmeldung/Zahlungsweise:**

Die Anmeldung zu dieser Studienreise und die Rechnungsstellung erfolgt direkt beim Veranstalter:

Erlemann-Reiseorganisation, Dr. Hildegard Erlemann  
Haltrner Str. 44  
45657 Recklinghausen  
Mail: hildegard-erlemann@online.de

Der Abschluss einer **Reiserücktrittskostenversicherung** wird dringend empfohlen.

**Datenschutzinformationen:**

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/1618-Informationspflicht-Datenschutz.html>

---

**Vorankündigung**

**»Totentanz und Leichenschmaus«**

Sterben und Tod im Wandel der Zeiten  
Kulturhistorisches Seminar

Im Karneval oder zu Halloween als lächerliches Gespenst verhöhnt, erinnert der Knochenmann an die Endlichkeit des Lebens und die Vergänglichkeit aller weltlichen Güter. So steht er als Symbol für den alle Menschen treffenden Tod. Die seit der Pest im 14. Jhd. populären Totentänze weisen auf die ausgleichende Gerechtigkeit des Todes hin. An Friedhofsmauern, Brücken, in Kirchen, Karnern und in schlichten Holzschnittfolgen gemahnte diese Bildfolge im Memento Mori an die Vergänglichkeit der Welt und die Notwendigkeit einer angemessenen Vorbereitung des Sterbens. Doch wecken die Darstellungen des Todes als Knochenmann auch die menschliche Neugier und spielen zugleich mit Hässlichkeit und Schönheit, mit Mitleid und Groteske, mit Moral und Erotik.

**Referentin:**

*Dr. Hildegard Erlemann*, Kultur- und Kunsthistorikerin

**Termin:**

**Fr, 27.10.2023, 14:30 Uhr – Sa, 28.10.2023, 15:30 Uhr**

---

# Die alte Reichsstadt Regensburg

Studienreise nach Regensburg, Prüfung  
und zur Walhalla (bei Donaustauf)

**17.–21. Oktober 2023**

**Katholische Akademie Schwerte**

Kardinal-Jaeger-Haus  
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte  
Telefon: 02304/477-0, Telefax 02304/477-599  
info@akademie-schwerte.de  
[www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

**Träger der Einrichtung:**



Katholische Akademie  
Schwerte